"Dialogisches Lernen im Unterricht"

Wer kennt nicht den Spottvers: "Wenn alles schläft und einer spricht, so nennt man dieses Unterricht". So zu unterrichten ist zwar – spätestens seit den Tagen der Reformpädagogik - überholt, aber was soll es stattdessen geben?
Wer solche MONOLOGE für Leerlauf hält, sollte DIALOGE ermöglichen, d. h. einen Unterricht an dem alle sich beteiligen können. "Sich beteiligen" am gemeinsamen Durchdenken, beim Durchsprechen von neuen und schwierigen Sachen, von persönlichen Fragen und Beziehungen. Genau dies ist die ursprüngliche Bedeutung von 'Dialog'. Wort und Begriff sind abgeleitet von 'dialegesthai': miteinander etwas durchsprechen. Beim dialogischen Sprechen spielt die Anzahl der Teilnehmenden keine Rolle. ['Zwiegespräch' ist ein Ausnahmefall; denn es geht um dia-, d.h. 'durch', nicht um 'dyo', d.h. zwei]. In größeren Gruppen wird das schwieriger, doch es gibt verschiedene Methoden, eine Großgruppe (z.B. eine Schulklasse) gesprächs- und arbeitsfähig zu machen. Das gilt für alle Schulformen, für alle Schulstufen, in allen Schulregionen, in allen Unterrichtsfächern; denn überall geht es letztlich um das Ziel: "für das Leben zu lernen". Da niemand weiß, was 'das Leben' für die einzelnen bringt, scheint es vernünftiger zu sagen "lernen mit anderen zu leben." Das kann niemand für sich allein lernen. Die 'anderen' gehören immer dazu. Was das bedeutet, erfahren Kinder und Jugendliche nicht erst in der Schule. Hier können sie aber lernen sich mit anderen auszutauschen, sich auseinanderzusetzen mit fremden Meinungen, fremden Dingen, fremden Welten, fremden Medien.
Im schulischen Unterricht geht es immer um zweierlei: den Sachverstand der Heranwachsenden zu vergrößern und gleichzeitig ihren Kommunikationsverstand zu entwickeln. Das Bindeglied zwischen beiden ist das Dialogische. Insofern ist "dialogisches Lernen" nicht nur methodisches Prinzip, es ist wesentliches Unterrichtsziel, wenn es um das Leben mit den anderen geht..

Nur: "Wo lernen die Lehrenden dialogisch zu lehren"? -

Hier ist auf das derzeit einzige Lehrerweiterbildungskonzept auf kommunikations-pädagogischer Basis von Bertram Thiel (Mitglied der DGSS e. V. und Vorstandsmitglied des entsprechenden Landesverbandes Rheinland-Pfalz-Saarland e.V.) hinzuweisen.
Eine Darstellung dieser Konzeption ist unter www.dialogisches-lernen.de erhältlich.

Prof. Dr. Hellmut K. Geißner